

Ressort: Vermischtes

Ostdeutsche Bundesländer umwerben Lehrer aus dem Westen

Schwerin, 28.02.2014, 11:18 Uhr

GDN - Während in Westdeutschland Referendare Probleme haben, eine Stelle als Lehrer zu finden, suchen die Ost-Bundesländer verstärkt Nachwuchs. Wie das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" berichtet wird Mecklenburg-Vorpommern dazu in der kommenden Woche eine bundesweite Werbekampagne starten.

Mehr als 600 freie Stellen seien im Schuljahr 2014/2015 zu besetzen, hat das Bildungsministerium ausgerechnet. Derzeit arbeiten 9.400 Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen im Nordosten. Minister Mathias Brodkorb (SPD) will Interessenten mit verbesserten Arbeitsbedingungen locken: "Die schwierigen Jahre der Teilzeit werden endlich der Vergangenheit angehören", sagte Brodkorb dem "Spiegel". "Erstmals in der Geschichte des Landes werden Lehrerinnen und Lehrer bis zu einer Altersgrenze von 40 Jahren verbeamtet." Die meisten Klassenlehrer und Pädagogen mit Oberstufenkursen müssten künftig weniger Unterricht erteilen. Mecklenburg-Vorpommern wirbt nicht allein. Unlängst umgarnte die Berliner Senatsverwaltung in einem Rundschreiben bayerische Referendare, Brandenburg will bundesweit Stellenanzeigen schalten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30829/ostdeutsche-bundeslaender-umwerben-lehrer-aus-dem-westen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com